

LBA 6.7.2017

Die Samariter im Appenzellerland

Im Juni begaben sich 18 reisefreudige Vereinsmitglieder des Samaritervereins Seon auf die diesjährige Vereinsreise ins Appenzellerland. Mit einem Car fuhren die Reisenden gemütlich nach Jakobsbad, wo im Talrestaurant der Kronbergbahn ein Appenzeller «Muntermacher», bestehend aus Birnbrot und Appenzeller-Biberli, serviert wurde. Frisch gestärkt stieg die Reisegruppe in 2 Pferdekutschen ein. Eine Ortschaft weiter ging es auf einem Barfuss-Weg zu Fuss.

Die ganz Mutigen zogen ihre Schuhe aus und liessen die zahlreichen natürlichen Bodenbegebenheiten auf die Füsse wirken. Danach ging es mit der Luftseilbahn auf den 1663 m.ü.M. hohen Kronberg, wo eine typische Appenzeller Spezialität serviert wurde. Die bezaubernde Rundsicht auf zahlreiche Berge und den nahen Bodensee bei herrlichstem Sonnenschein faszinierte.

Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang zur Startposition der zahlreichen Gleitschirmflieger gings mit der Gondelbahn schon bald wieder ins Tal hinunter. Von dort fuhren die Samariter mit dem Car in den kleinsten Kantonshauptort der Schweiz, nach Appenzell, eine picturesque Kleinstadt mit zahlreichen Restaurants, Cafés und Läden. Schon bald hiess es dann, den Heimweg anzutreten. (eing.)